

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

5. Stand und Bewegung der Tierseuchen im März 1916

[urn:nbn:de:bsz:31-221067](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221067)

Die Unterstützungsgesuche bei den Verpflegungsstationen des Kreises Konstanz beliefen sich auf 85 Wanderer gegen 45 im Vormonat.

5. Stand und Bewegung der Tierseuchen im März 1916.

Die Maul- und Klauenseuche hat im Berichtsmonat weiter abgenommen, indem sie von 18 Amtsbezirken, 27 Gemeinden und 68 Ställen am Monatschlusse des Vormonats auf 10 Amtsbezirke, 16 Gemeinden und 25 Ställe am Monatschlusse des Berichtsmonats zurückging. Neu aufgetreten ist die Seuche im Laufe des Monats in 6 Amtsbezirken, 16 Gemeinden und 53 Ställen, erloschen dagegen in 14 Amtsbezirken, 27 Gemeinden und 96 Ställen. Im Laufe des Berichtsmonats erkrankten 410 Stück Rindvieh, 35 Schweine und 8 Ziegen, davon sind 2 Stück Rindvieh umgestanden und 37 freiwillig getötet worden.

Von den weiter beobachteten Seuchen hat Räude der Einhufer abgenommen, Milzbrand hat seinen Stand behauptet, dagegen sind bei Bläschenauschlag, Schweineseuche, Schweinepest, Schweine-rotlauf und Schafräude Zunahmen zu verzeichnen.

Über den Verlauf der einzelnen Seuchen gibt nachstehende Tabelle näheren Aufschluß:

Tiergattung und Seuchen	Am Anfang des Monats waren ver- seucht		Im Laufe des Monats									Am Schlusse des Monats blieben ver- seucht	
	Gemeinden	Ställe	verseuchten			ist die Seuche erloschen in		sind von den Tieren der betroffenen Bestände				Gemeinden	Ställe
			Gemeinden	Ställe	Tier- bestand	Gemeinden	Ställen	er- krankt	umge- stan- den	getötet worden			
Pferde.													
Räude	17	21	2	3	10	4	4	6	2	—	—	15	20
Rindvieh.													
Milzbrand	—	—	2	2	20	1	1	2	2	—	—	1	1
Bläschenauschlag	4	10	9	53	241	5	16	62	—	—	—	8	47
Maul- u. Klauenseuche	27	68	16	53	456	27	96	410	2	—	37	16	25
Schweine.													
Schweineseuche und Schweinepest	6	7	11	35	86	7	8	41	7	—	6	10	34
Rotlauf	3	3	9	9	32	6	6	11	5	—	2	6	6
Maul- u. Klauenseuche	*)	*)	*)	*)	253	*)	*)	35	—	—	—	*)	*)
Schafe.													
Räude	2	3	2	3	246	—	—	39	—	—	—	4	6
Ziegen.													
Milzbrand	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Maul- u. Klauenseuche	*)	*)	*)	*)	8	*)	*)	8	—	—	—	*)	*)

*) Gemeinden und Ställe sind die gleichen wie oben beim Rindvieh.

6. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft im März 1916.

Im Monat März gelangten beim Genossenschaftsvorstand 473 Unfälle zur Anzeige, wovon 417 auf die Landwirtschaft und die mitversicherten Nebenbetriebe und 56 auf die Forstwirtschaft entfallen. Erstmals entschädigt wurden 276 Fälle; hierunter sind 15 Fälle mit tödlichem Ausgang. An Jahresrenten wurden für die neu entschädigten Fälle 26 840 M. angewiesen, und zwar an 261 Verletzte 25 073 M., an 8 Witwen 1085 M. und an 7 Kinder 682 M. Für die tödlich verlaufenen Unfälle wurden weiter 830 M. Sterbegelder bezahlt.

Im gesamten waren zu Anfang des Monats März 26 162 Personen im Rentengenuß, davon schieden im Laufe des Monats März durch Einstellung der Rente 87 und durch Tod 84 aus.

Unter Berücksichtigung des obigen Zuganges bezogen hiernach auf 1. April 26 267 Personen Renten im gesamten Jahresbetrage von rund 2 278 400 M.

Die Zahl der Fälle, in welchen im Laufe des Monats März Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 111; in 320 Fällen mußten Änderungen im Rentenbezüge vorgenommen werden.